



Auszug aus dem
Protokoll des Gemeinderates Koblenz
Sitzung vom Montag, 10. August 2026

222 0.0.1

Gültiges Gemeinderecht

Revision Reglemente und Formulare, Personalreglement und Verordnung (inklusive Stellenplan und Lohnsystem)

I. Sachverhalt

Die Gemeindeschreiberin beantragt die die Revision von Personalreglement und -verordnung aus den folgenden Gründen:

- In Personalreglement und Personalverordnung gibt es einige Stellen, die unklar formuliert sind.
- Es bestehen Regelungen, die vom Personal als ungerecht empfunden werden und die man ohne grossen Mehraufwand ändern könnte.
- Die Pensenüberprüfung hat gezeigt, dass eine Anpassung des Stellenplans notwendig wird.
- Die Belastung der Verwaltung war im letzten Jahr enorm hoch. Es stauen sich angeordnete Überstunden an. Da sich dies auch in den nächsten Jahren nicht verändern wird, braucht es eine Anpassung im Stellenplan.
- Die wiederholte, schwierige Suche nach geeignetem Personal hat gezeigt, dass das Lohnsystem Schwächen aufweist. So basieren die Einstufungen auf Empfehlungen aus dem Jahr 2017. Seit her hat sich das übliche Lohnniveau in der öffentlichen Verwaltung nicht nur durch die Teuerung stark verändert.
- Die nun vorgeschlagenen Lohnbänder liegen mit dem oberen Rahmen leicht über dem Durchschnitt. So sollte das Lohnsystem unter Berücksichtigung der Teuerung einige Jahre Bestand haben können.
- Die Anpassung der Lohnbänder führt nicht automatisch zu höheren Löhnen. Jeder Lohnerhöhung wird im Gemeinderat individuell diskutiert. Die neuen Lohnbänder geben dem Gemeinderat aber genügend Spielraum, um finanziell attraktiv zu bleiben.

Die einzelnen Änderungen sind in den Synopsen und den beiden Anhängen ersichtlich.

Bevor die nun vorliegenden Entwürfe erarbeitet worden sind, hat die Gemeindeschreiberin sämtliche Mitarbeitenden um eine Stellungnahme zum Regelwerk gebeten. Die eingegangenen Rückmeldungen konnten alle in den Entwürfen berücksichtigt werden.

II. Erwägungen

Die Gemeindeschreiberin ist sich bewusst, dass sie sich mit ihrem Antrag betreffend Stellenplanerhöhung Kanzlei/Einwohnerdienste am oberen Rand der Empfehlung der Pensenüberprüfung bewegt. Sie hält dies jedoch gerechtfertigt, da die Empfehlung sehr vage formuliert ist und die Ressourcen für wichtige, zeitaufwändige Projekte nicht mitberücksichtigt wurden. Für die Gemeindeschreiberin wäre es aber kostengünstiger und nachhaltiger auch interne Ressourcen für solch Projekte zu schaffen, wie immer wieder externe Mandate an Firmen wie die Erstellerin der Pensenüberprüfung zu vergeben.

III. Beschluss

1. Der Entwurf einer revidierten Fassung des Personalreglements wird mit den heute besprochenen Anpassungen inklusive Anhänge 1 «Stellenplan» und 2 «Lohnsystem» zuhanden der ausserordentlichen Einwohnergemeindeversammlung vom 23. September 2026 verabschiedet.
2. Die Revision der Personalverordnung wird für die nächste Gemeinderatssitzung traktandiert.
3. Die Gemeindeschreiberin wird mit der internen Kommunikation beauftragt.

IV. Eröffnung

- Gemeinderat
- Finanzkommission
- Gemeindeschreiberin
- Akten a. o. Einwohnergemeindeversammlung vom 23. September 2026

Versanddatum:

GEMEINDERAT KOBLENZ

Andreas Wanzenried, Gemeindeammann

Oliver Ludwig, Gemeindeschreiber-Stv.